

Aufgaben im Beruf:

Hochbaufacharbeiter/-innen sind von der Grundsteinlegung bis zur Fertigstellung eines Neubaus mit dabei. Sie erstellen vorwiegend Baukörper aus künstlichen und natürlichen Steinen, sie verputzen aber auch Wände, verarbeiten Beton zu allen möglichen Formen und montieren vorgefertigte Bauelemente.

Sie übernehmen vielfältige Aufgaben auf wechselnden Baustellen. Mit großem technischen Verständnis errichten sie Wände aus Mauerwerk aus Kunst- und Natursteinen, stellen Fundamente und Massivdecken her und montieren Fertigelemente in Bereichen wie etwa dem Treppenbau.

Um ihre Arbeit professionell erledigen zu können, müssen sie Konstruktionszeichnungen lesen können, Bauausführungspläne umsetzen und sich mit anderen Handwerkern auf der Baustelle darüber verständigen können. Sie müssen sich vertraut machen mit modernen Baumaterialien und Verfahrenstechniken, sie müssen technische Lösungen umsetzen, um Gebäude vor Feuchtigkeit zu schützen und Wärmeverluste einzudämmen.

Darüber hinaus kann man als Hochbaufacharbeiter/-in auch eine Anstellung in artverwandten Berufen finden wie zum Beispiel im Innenausbau als Estrichleger, Fliesenleger oder Stuckateur oder im Tiefbau als Brunnenbauer, Kanalbauer oder auch als Baugeräteführer .

Anmeldung / Ihr Weg zu unserem Berufskolleg:

Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt online über die Internet-Plattform:
www.schueleranmeldung.de

In der Regel übernimmt der Ausbildungsbetrieb die Anmeldung im Berufskolleg. Wenn Sie einen Ausbildungsvertrag mit einem anerkannten Ausbildungsbetrieb abgeschlossen haben, können Sie sich aber in Abstimmung mit dem Ausbildungsbetrieb auch selbst über die Internet-Plattform im Berufskolleg für Technik Düren anmelden.

Nachweis: Der Ausbildungsvertrag ist an dem ersten Unterrichtstag im Berufskolleg vorzulegen.

Anmerkung: Diese Übersicht soll Anregungen geben. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Nähere Informationen gibt es im Sekretariat des Berufskollegs für Technik Düren oder im Berufsinformationszentrum (BIZ) der Arbeitsagentur.



Berufs- und Lebensperspektiven
Arbeits- und Lernatmosphäre
Unterrichtsentwicklung
Werteorientierung
Kooperation

Berufskolleg für **Technik** Düren

Info-Blatt **Berufsschule**

Ausbildungsberuf

Hochbaufacharbeiter/-in

Berufskolleg für Technik Düren
Nideggener Str. 43
52349 Düren

Telefon: +49 (0)2421 9540-0

Telefax: +49 (0)2421 58139

E-Mail: bk-technik-dn@t-online.de

Internet: www.bk-technik-dueren.de

Öffnungszeiten Mo-Do: 8.00 - 15.00 Uhr
des Sekretariats: Fr: 8.00 - 12.30 Uhr

Stand: Juni 2019

Unsere Angebote / Ziele der Ausbildung:

- **Gesellenbrief / Facharbeiterbrief** (nach Prüfung durch die zuständige Kammer)
- **Berufsschulabschluss**
mit der Möglichkeit, einen höheren allgemeinbildenden Abschluss zu erwerben:
 - **Hauptschulabschluss 10A**
 - **Fachoberschulreife / Mittlerer Bildungsabschluss**
bei zusätzlichem Nachweis von Englisch-Kenntnissen der Niveaustufe B1
 - **Fachoberschulreife mit Qualifikationsvermerk**
bei einer Durchschnittsnote von mindestens 2,5 im Berufsschulabschlusszeugnis

Start der Ausbildung:

Voraussetzung für den Beginn einer Berufsausbildung als Hochbaufacharbeiter/-in ist der Abschluss eines Lehrvertrages mit einem ausbildungsberechtigten Betrieb. Die Bundesagentur für Arbeit und die Kammern informieren über Betriebe, die im Kreis Düren Ausbildungsplätze anbieten. Berufsschüler/innen müssen sich nicht selbst in der Berufsschule anmelden. Das geschieht nach Abschluss des Lehrvertrages durch den Ausbildungsbetrieb.

Organisation der Ausbildung:

Dauer der Ausbildung: **2 Jahre** (bei entsprechenden Voraussetzungen ist in Absprache mit dem Betrieb eine Verkürzung möglich)

Ausbildungsorte: **Ausbildungsbetrieb**
(Praktische Ausbildung)
Berufskolleg für Technik Düren
(Berufsschulunterricht in mehrwöchigen Unterrichtsblöcken)
Bildungszentrum der jeweiligen Kammer
(Überbetriebliche Unterweisung in mehrwöchigen Blöcken)

Perspektiven nach dem Abschluss der Ausbildung:

Schulische Bildung: **Fachhochschulreife** (in der Fachoberschule Klasse 12) mit der Möglichkeit, ein Fachhochschulstudium zu beginnen.

Staatlich geprüfte/r Techniker/-in
für die Übernahme von Aufgaben des mittleren Managements

Betriebliche Weiterbildung **Ausbildung zur Maurer / Beton- u. Stahlbetonbauer**
im Rahmen der möglichen Verlängerung der Ausbildung

Meister/-in im Handwerk / Industriemeister/-in
in einem Bildungszentrum der zuständigen Kammer

Lernbereiche im Berufsschulunterricht:

Berufsbezogener Lernbereich:	Wirtschafts- und Betriebslehre Baustoff- und Baukonstruktionstechnik Bautechnische Kommunikation
Berufsübergreifender Lernbereich:	Deutsch/Kommunikation Religionslehre Sport/Gesundheitsförderung Politik/Gesellschaftslehre
Differenzierungsbereich (optional):	NN

Lernfelder:

Der Technikunterricht in der Berufsschule gliedert sich in zwölf Lernfelder. Gelernt wird in berufsnahe Lernsituationen (Projekten). Sie sind eng auf die konkrete Arbeit im Beruf ausgerichtet. Dadurch werden komplexe fachliche Zusammenhänge praxisbezogen erarbeitet und dabei verständlich gemacht und gelernt.

Mathematische, zeichnerische und technologische Kenntnisse werden direkt in die Arbeit eingebunden.

Zugleich lernen die Auszubildenden im Unterricht die erforderlichen Kompetenzen, um in ihrem Beruf professionell planen, kommunizieren, kooperieren und selbstständig arbeiten zu können.

1. Ausbildungsjahr

- 1: Einrichten einer Baustelle
- 2: Erschließen und Gründen eines Bauwerks
- 3: Mauern eines einschaligen Baukörpers
- 4: Herstellen eines Stahlbetonbauteils
- 5: Herstellen einer Holzkonstruktion
- 6: Beschichten und Bekleiden eines Bauteils

2. Ausbildungsjahr

- 7: Mauern einer einschaligen Wand
- 8: Mauern einer zweischaligen Wand
- 9: Herstellen einer Massivdecke
- 10: Putzen einer Wand
- 11: Herstellen einer Wand in Trockenbauweise
- 12: Herstellen von Estrich